lokalo.de

Wochenchronik: Vorsicht, spitze Feder!

Was das kleine Arzfeld in der Eifel dem großen Trier an der Mosel voraus hat? Mut! Was in den unbeugsamen, krawalligen Pfalzelern noch lebt? Der Treverer-Geist!

Was die Stadtverwaltung noch lernen muss? Offenheit!

Was Oberbürgermeister Jensen gewonnen hat? Profil!

Was die SPD verloren hat? Glaubwürdigkeit!

Was wir alle vermissen? Kinderjauchzen auf der Messe! Neue Lach- und Sachgeschichten, nicht mit der Maus, aber mit lokalos Wochenchronik. Wobei es ab und an auch ernsthaft zur Sache geht. Außer bei der TBB Trier - die Jungs wollen einfach nur spielen...

Ein Plakat ist uns aufgefallen: hübsch in schwarz, rot und weiß gehalten. Pfalzel wagt den Aufstand: "Wir schreiben das Jahr 2012 n. Chr. Ganz Trier ist von Schulschließungen bedroht... Ganz Trier?? Nein!! Ein von unbeugsamen Pfalzelern bevölkertes Dorf hört nicht auf, den städtischen Rotstiften Widerstand zu leisten. Und Pfalzel ist sich einig: Die Schule bleibt im Dorf!"



Pfalzel will seine Grundschule behalten. Pfalzel leistet der "Legio Biregio" erbitterten Widerstand. In Pfalzel lebt der alte Treverer-Geist weiter, der krawallige, der unbeugsame, der widerspenstige Geist der Gallier, auch wenn das kleine Dorf "um 1969 von Trier besetzt" wurde.

Eine Garantie haben die Pfalzeler übrigens aus der Zeit der Eingemeindung: dass ihre Unabhängigkeit gewahrt und ihre Schule bestehen bleibt - bis in ewige Zeiten. Am 10. November gibt es eine Mahnwache, und irgendeiner wird sich schon noch finden, der Euch mit Zaubertrank versorgt.

Chapeau, liebe Pfalzeler, liebe Schwestern und Brüder im Geiste - so muss es sein. Zeigt den Nicht-Trierern, dass der Treverer-Geist nach wie vor lebt, dass uns mehr mit dem bretonischen Ungehorsam verbindet als mit dem preußischen Untertanen-Gehorsam. Leider wird Trier seit Jahrzehnten von Nicht-Trierern regiert, die unsere wahre Seele wohl nie verstehen werden.

C'est la vie. Merde...

Ganzen Beitrag lesen bei lokalo.de: